

II. M. 300 000 in 4% Schuldsscheinen v. 1899. Stücke zu M. 500, abgestemp. auf RM. 75 (Aufwert.-Betrag).

Die Altbesitz-Genussrechte werden durch Barzahlung abgelöst. Ablösungsbeträge der Anleihen von 1893 u. 1899 = RM. 52.03 bzw. RM. 51.80. Beide Anl. waren zum 1./3. 1924 gekündigt. Noch im Umlauf am 30./9. 1929 von Anl. 1893 RM. 14 625, Anl. 1899 RM. 29 400.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.

**Gen.-Vers.:** Im Dez.

**Stimmrecht:** Je RM. 20 1 St.

**Gewinn-Verteil.:** 5% zum R.-F. (Grenze  $\frac{1}{10}$  des A.-K.), 5% an Ern.-F., Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div. an St.-Akt., 15% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von RM. 3000 je Mitgl., die beiden Vors. je RM. 6000), Rest zur Verfüg. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Grundst. 59 360, Brauereigeb. 392 730, Wirtschaftsanwesen 416 940, Masch. 63 600, Einrichtungsgegenstände 3572, Lagerfässer u. Gärbottiche 49 840, Versandfässer 39 080, Wagen u. Geschirr 3130, Kraftwagen 7630, Pferde 2410, elektr. Anlage 2880, Eisenbahnwagen 4130, Bargeld, Wertp., Wechsel u. Schecks 56 629, Hyp. u. Darlehen 1 149 048, Aussenstände einschl. Bankguth. 552 857, Versich.-Vorauszahl. 2132, Vorräte 371 912, (Bürgschaftsförder. 6500). — Passiva: A.-K. 1 100 000, 4 $\frac{1}{2}$ % Schuldsscheine von 1893 14 625, 4% Schuldsscheine von 1899 29 400, Schuldsscheine-Zs. 153, Hypoth. 103 922, R.-F. 150 000, Sonderrüchl. 340 000, Ern.-Rüchl. 95 000, Rüchl. für Aussenstände 175 000, Steuer-Rüchl. 25 000, unerh. Gewinnanteile 1342, Sicherheitsgelder u. Einlagen der Kundschaft 46 872, laufd. Buchschulden 668 507, (Bürgsch.-Verpflicht. 6500), Gewinn 428 059. Sa. RM. 3 177 882.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 115 717, Gehalte u. Löhne 425 357, Steuern u. Versich. 739 522, Handl.-Unk. 220 911, Instandsetz.- u. Unterhalt.-Kosten 259 495, Abschr. 72 718, Gewinn 428 059 (davon Erneuer.-Rüchl. 5000, Rüchl. f. Aussenstände 100 000, Sonderrüchl. 40 000, Steuerrüchl. 25 000, Div. 187 000, Vortrag 71 059). — Kredit: Gewinnvortrag von 1927/28 86 898, Bier-Erlös abzügl. Braustoffe 2 102 581, Nebenerzeugnisse 70 933, Feldbau 1368. Sa. RM. 2 261 782.

**Kurs:** Ende 1924—1929: 14,50, 168, 277, 390, 333, 250%. Eingeführt im Febr. 1924 an der Münchener Börse.

**Dividenden:** 1912/13: 20%; 1923/24—1928/29: 12, 12, 15, 15, 15, 17%. (Div.-Schein 3).

**Vorstand:** Komm.-Rat Clemens Avril.

**Aufsichtsrat:** Geh. Komm.-Rat Konsul Heinrich Roeckl, München; Stellv. Komm.-Rat Jul. Mai, Komm.-Rat Leop. Mönch, Hofbankier Wilh. Kogerup, Coburg; Staatsrat z. D. Dr. Herm. Quarek, Berlin; Justizrat Hans Rudelsberger, München; Gutsbesitzer Ludwig Schmederer, Parsch; vom Betriebsrat: A. Weid, H. Roth.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Coburg: Coburg-Gothaische Bank A.-G., Commerz- u. Privatbank A.-G., Deutsche Bank u. Disc.-Ges.; München: Martin & Co. Kom.-Ges.; München u. Bamberg: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

**Bankverbindungen:** Bayerische Staatsbank, Coburg; Coburg-Gothaische Bk. A.-G. in Coburg.

**Postscheckkonto:** Nürnberg 1013.  20, 195 u. 520.  Hofbräu.

## Anton Sturm Erste Coburger Exportbierbrauerei Akt.-Ges. in Coburg.

**Gegründet:** 1./12. 1923; eingetr. 12./2. 1924. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925 IV.

**Zweck:** Übernahme der Bierbrauerei u. Mälzerei der 1833 gegr. Firma Anton Sturm off. Handelsges. in Coburg.

**Betrieb:** Doppel-Sudwerk 40 Ztr. Schüttung, Kühlmaschine (System Linde), Fasswaschmaschine mit 2 Spritzköpfen, Flaschenabfüllanlage; eigene Mälzerei; 2 Lastkraftwagen, 7 Pferde. Grundbesitz: Bebau 49.60 a, unbebau 77.83 a. Angestellte u. Arbeiter: 32. Produktion: Untergärige Biere, ferner Eis u. Malz. Nebenprodukte-Verwertung: Malz im eigenen Betrieb, Eis durch Verkauf u. Abgabe an die Kundschaft.

**Kapital:** RM. 250 000 in 2500 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 5 Mill. in 5000 Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 29./12. 1924 beschloss Umstell. von M. 5 Mill. auf RM. 250 000 in 5000 Akt. zu RM. 50. Die G.-V. v. 21./1. 1929 beschloss Umwandlung der 5000 Akt. zu RM. 50 in 2500 Stücken zu je RM. 100.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Grundst. 24 000, Gebäude 159 500, Masch. 10 900, Bottiche u. Lagerfässer 1, Versandfässer 1200, elektr. Anlage 600, Inv. 7000, Pferde 1, Geschirr 1, Kraftwagen 12 400, Eff.-K. 1, Kassa- u. Postscheckguth. 2767, Hyp. u. Darlehen 137 588, Aussenstände 60 737, Vorräte 108 393. — Passiva: A.-K. 250 000, R.-F. 31 660, Sonderrüchl. 2000, Rüchl. für Aussenstände 15 000, Buchschulden einschl. Biersteuer 49 536, Hyp. (Aufwert.) 29 725, Hyp. 108 164, noch nicht fällige Steuern 2351, Gewinn 36 652. Sa. RM. 525 089.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsunk. 245 220, Steuern u. Versich. 126 981, Abschr. 23 830, Gewinn 36 652 (davon Div. 20 000, Rüchl. für Aussenstände 2000, Tant. 3000, Vortrag 11 652). — Kredit: Gewinnvortrag von 1927/28 13 012, Bier-Erlös abz. Braustoffe 406 829, Treber-, Malzkeime- u. Eis-Erlös 12 843. Sa. RM. 432 685.

**Dividenden:** 1924/25—1928/29: 8, 8, 8, 8, 8% (Div.-Schein 6).

**Direktion:** Komm.-Rat Julius Schiller. **Brau- u. Malzmeister:** Emil Wirth.